

„Jeden Tag erfuhr ich etwas Neues über den Planeten, über die Abreise und über die Fahrt“
(Antoine de Saint-Exupéry: Der kleine Prinz)

DER KLEINE PRINZ REIST DURCH DAS WELTALL

Beim Hören der Geschichte über den kleinen Prinzen habt ihr schon vieles über ihn und seine Reise erfahren. Heute laden wir euch ein, selbst in die Rolle des kleinen Prinzen zu schlüpfen und Abenteuer zu erleben. Im Hofgarten habt ihr die Chance, von Planet zu Planet zu reisen und Ausschau nach Freundinnen oder Freunden zu halten.

Aber Achtung: Haltet euch an alle Regeln, die im Hofgarten gelten und denkt daran, Abstand zu anderen Gästen zu halten. Betretet keine Wiesen oder Blumenbeete und bleibt bitte bei eurer eigenen Familie.

DIE VERWANDLUNG

Ihr steht vor dem Eingangstor des Hofgartens bei Nr. 6. Dahinter liegen fremde Galaxien. Tretet ein und macht kurz halt.

Es ist Zeit, dass jede und jeder von euch in die Rolle des kleinen Prinzen schlüpft. Schließt eure Augen und stellt euch vor, wie sich langsam euer ganzer Körper verändert. Nehmt eure Hände und fahrt euch über eure goldgelbe Prinzenmähne. Wie fühlt sie sich an? Wandert nun mit den Händen nach unten an eure Schultern und Arme. Legt euren Umhang an, damit jede und jeder ihn bewundern kann. Jetzt müsst ihr nur noch in eure bequemen Prinzenstiefel schlüpfen, damit ist eure Verwandlung vollendet. Öffnet nun eure Augen wieder und los geht's!

Auf dem Planeten B612

Seht euch um: Ihr befindet euch bereits auf eurem Heimatplaneten namens B612. Ihr entdeckt bei Station A ein wunderschönes Blumenbeet. Sucht eine Blume, die euch besonders gefällt. Bitte nicht ins Beet treten. Seht sie euch an und prägt euch jede ihrer Eigenschaften gut ein. Welche Farbe hat sie? Wie groß ist sie? Wie sieht die Form ihrer Blätter aus? Sie ist jetzt eure Blume. Ihr seid euch vertraut und sie wird zu eurer ersten Freundin.

Verabschiedet euch nun von eurer neuen Bekanntschaft und lauft ein Stück weiter zu Station B. Auf eurem Planeten gibt es Vulkane. Könnt ihr sie sehen? Sind sie alle noch aktiv? Oder sind sie schon erloschen? Was gibt es sonst noch zu sehen? Tiere, Bäume oder Gäste?

Ihr habt nun euren Planeten erkundet. Ihr wollt noch andere Orte erforschen und neue Freundinnen und Freunde finden. Ihr beschließt, eure Sachen zu packen. Sucht euch einen ruhigen Ort und macht euch bereit für eine lange Reise durch das All. Was packt ihr alles ein?

AKTION: ICH PACKE MEINEN KOFFER

(FÜR MIND. 2 PERSONEN)

Die oder der Jüngste beginnt mit dem Satz: „Ich packe in meinen Koffer... einen Astronautenanzug“. (Ihren Gegenstand sucht jede Person selbst aus.)

Person B wiederholt den Satz und ergänzt ihn mit einem weiteren Ding: „Ich packe in meinen Koffer... einen Astronautenanzug und ein Handtuch.“ So geht es immer weiter: „Ich packe in meinen Koffer... einen Astronautenanzug, ein Handtuch und Socken.“ Das Spiel endet, wenn nur noch eine Person übrig ist, die die richtige Reihenfolge ohne Fehler wiederholen kann. Vielleicht spielt ihr noch eine zweite Runde?

Nun sind die Koffer gepackt. Verabschiedet euch langsam von eurer Heimat und eurer Blume. Macht euch auf den Weg zu Station C, zum Planeten des Königs. Welche Strecke wählt ihr?

Auf dem Planeten des Königs

Angekommen an eurer neuen Station bemerkt ihr, dass dieser Planet sich sehr von eurem unterscheidet. Vor euch befindet sich eine Plattform. Eine Person stellt sich darauf und ist König oder Königin.

AKTION: KÖNIGLICHE MACHT

(FÜR MIND. 2 PERSONEN)

Der König oder die Königin gibt seinen bzw. ihren Untertanen Befehle. Diese führen sie so schnell wie möglich aus. (Bsp.: „Ich befehle euch: Klatscht zweimal in die Hände!“)

Nach einigen Runden wechselt ihr die Rollen, sodass jeder Spieler und jede Spielerin einmal Befehle geben darf.

Variante

Der König oder die Königin gibt weiterhin seine bzw. ihre Befehle. Die Untertanen machen jetzt aber genau das Gegenteil. Beispiel: „Macht euch ganz klein!“ – Die Untertanen strecken ihren Körper in die Höhe, sodass sie ganz groß werden.



Abbildung 1: Foto von Eileena Kutscher

Die Reise geht weiter zu Station D. Ihr wollt schließlich noch andere Planeten kennenlernen.

Auf dem Planeten des Eitlen

Wow! An diesem Ort gibt es ganz viele Spiegel, in denen sich der Eitle bewundern kann. Seht ihr sie? Sie stehen in den begrünten Torbogen.



Abbildung 2: Foto von Eileena Kutscher

AKTION: SPIEGELBILD

Zwei Menschen stellen sich gegenüber, sodass sie sich anschauen können. Der Torbogen ist dabei zwischen ihnen. Person A spiegelt die Bewegungen von Person B. Seht euch an, aber berührt euch nicht! Bewegt euch langsam (z.B. rechten Arm heben). Wie klappt es am besten?

Tauscht die Rollen.

Zum nächsten Planeten bei Station E ist es nicht weit.
 Probiert doch mal aus, auf welche verschiedenen Arten ihr dorthin reisen könnt.

AKTION: KOMISCHE GANGARTEN

Sucht euch einen Weg aus und lauft ihn von Anfang bis Ende in einer lustigen Gangart. Ihr könnt...

- springen wie ein Frosch,
- euch beim Laufen ganz langsam im Kreis drehen,
- eure Beine beim Laufen so weit wie möglich überkreuzen.
- Was fällt euch noch ein?

Auf dem Planeten des Geschäftsmannes

Puh, dieser Planet liegt ziemlich weit oben. Der Anstieg war sicherlich anstrengend. Es hat sich aber gelohnt, denn hier oben habt ihr einen wunderschönen Ausblick. Der Planet wird von einem Geschäftsmann bewohnt, der den ganzen Tag nur zählt. Fünfhunderteine Million sechshundertzweiundzwanzigtausendsiebenhunderteinunddreißig Sterne hat er bis jetzt gezählt. Was könnt ihr hier alles zählen?

AKTION: ZÄHLEN MIT ADLERAUGEN

Schaut Richtung Residenz. Zählt und notiert.

Dinge	Wie viel habt ihr gezählt?
Weißer Blumentöpfe	
Bänke	
...	

Wow, seid ihr schon lange auf Reisen! Erinnert ihr euch noch an jeden Planeten, den ihr bis jetzt erkundet habt? Dann lasst uns bei Station F noch mehr entdecken!

Auf dem Planeten des Laternenanzünder

Gerade besucht ihr einen ganz kleinen Planeten. Hier lebt der Laternenanzünder. Ständig muss er das Licht anzünden und wieder löschen.

AKTION: WAS PASSIERT, WENN DAS LICHT AUSGEHT?

(FÜR MIND. 2 PERSONEN)

Eine Person spielt den Laternenmenschen. Alle anderen sind Bewohnerinnen und Bewohner des Planeten und nehmen eine Position ein. Der Laternenmensch prägt sich diese gut ein. Dann löscht er oder sie die Laterne, schließt also die Augen. Jetzt verändern die anderen ihre Position ein wenig. Der Laternenmensch öffnet die Augen und findet heraus, wie sich die Positionen verändert haben. Wechselt euch ab.

Auf der Erde

Der letzte Planet, zu dem ihr reist, ist die Erde bei Station G. Sie ist der größte Planet von allen. Es gibt viel zu sehen: Berge, Meere, Wüsten, Flüsse, große Städte, kleine Dörfer und sehr viele Menschen. Bestimmt könnt ihr hier neue Freundinnen oder Freunde finden.

Ihr trefft einen Fuchs. Auf den ersten Blick sieht er wie ein normaler Fuchs aus. Er hat einen Schwanz und Ohren, doch dann fängt er an, mit euch zu sprechen.

AKTION: ROLLENSPIEL

„Hallo. Ich bin Fuchs und wer bist du?“

„Hallo, mein Name ist ...“

„Ich würde gerne dein Freund sein. Möchtest du mit mir befreundet sein?“

....

Spielt die Situation nach. Wer ist der Fuchs? Wie könnte die Geschichte weitergehen?
Probiert verschiedene Ideen aus.

Nach dieser langen Reise packt euch das Heimweh und ihr beschließt, nach Hause zu Station H zurückzukehren. Ihr wollt vor allem eure Blume wiedersehen.

Zurück auf dem Planeten B612

Angekommen auf eurem Planeten merkt ihr, dass ihr eure Blume sehr vermisst habt. Schließlich ist sie wertvoll und einzigartig für euch. Um eure Freundschaft zusätzlich zu stärken, könnt ihr den Namen eurer Blume hier bei der letzten Station suchen.



Abbildung 3: Foto von Eileena Kutscher

Eure fantastische Reise ist nun zu Ende. Schließt die Augen und erinnert euch daran, was ihr alles erlebt habt...

Es ist Zeit, euch zurückzuverwandeln. Streift den Umhang ab und fühlt euer eigenes Haar. Wenn ihr nun eure Augen öffnet, seid ihr wieder ihr selbst.

Wenn es euch gefallen hat, erzählt einem Freund oder einer Freundin von den Abenteuern, die ihr erlebt habt!

Wir wünschen euch eine gute Heimreise in euer eigenes Zuhause!

Das Team der Theaterpädagogik

Eileena, Jule, Maria und Janina